

## **Amtliche Bekanntmachungen**

Nr.: 2023/8      22.12.2023

Seite 2      Code of Conduct der Hochschule für Musik Freiburg vom 15. November 2023  
(Senatsbeschluss vom 15.11.2023)

Seite 5      Wahl der Mitglieder des Ordnungsausschusses gem. § 3 Abs. 1 Ordnungssatzung  
(Senatsbeschluss vom 15.11.2023)

## **Code of Conduct der Hochschule für Musik Freiburg**

Der Senat der Hochschule für Musik hat in seiner Sitzung am 15.11.2023 den folgenden Code of Conduct beschlossen:

# **Code of Conduct der Hochschule für Musik Freiburg**

Dieses Dokument formuliert die Erwartungen an einen respektvollen Umgang miteinander im Hochschulalltag der Hochschule für Musik Freiburg. Ziel ist die Förderung einer vertrauensvollen, konstruktiven und wertschätzenden Zusammenarbeit. Es ist ein Statement für eine offene und vielfältige Hochschule und ein Leitfaden für die Beurteilung von unangemessenem Verhalten. Der Kodex gilt für alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule für Musik Freiburg.

## **Dafür stehen wir ein**

Die Hochschule für Musik Freiburg versammelt Menschen unterschiedlicher Herkunft und vielfältiger Kulturen. Die diversen Prägungen und Haltungen sind ein Reichtum, bergen aber auch Konfliktpotenziale im Umgang miteinander. Dieser Leitfaden soll Mitarbeitende und Studierende darin ermutigen, einen gemeinsamen Geist zu leben, aber auch nicht tolerierbares Verhalten zu vermeiden, zu erkennen, zu benennen und aktiv dagegen vorzugehen.

Als internationale Musikhochschule fördern wir Fantasie und Eigeninitiative, nehmen eine wichtige Funktion als Ort der Kritik ein und leisten einen Beitrag zu gesamtgesellschaftlichen Fragen.

Um diese Aufgabe unabhängig gestalten zu können, sind die Freiheit der Kunst und ein offener Diskurs von besonderer Bedeutung. Diese Kunstfreiheit bringt aber auch eine Verantwortung mit sich: Die Hochschule für Musik Freiburg kann im Diskurs nur dann glaubhaft Orientierung bieten, wenn sie selbst einen sicheren Rahmen für Integrität, Nachhaltigkeit und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung schafft.

Die Hochschule für Musik Freiburg stellt die nachhaltige Auseinandersetzung mit künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalten über den kurzfristigen Erfolg. Sie unterstützt Studierende, Lehrende und Mitarbeitende dabei, ihre Verantwortung füreinander und gegenüber der Hochschule für Musik als Institution wahrzunehmen und bietet ihnen Mitwirkungsmöglichkeiten in den Organen und Gremien der Hochschule. Von Führungskräften wird ein kooperativer und integrativer Führungsstil erwartet.

Die Hochschule für Musik Freiburg schützt ihre Mitglieder und Angehörigen mit geeigneten Maßnahmen vor Diskriminierung, sexueller Belästigung, Mobbing, Drohung und Gewalt, durch Sensibilisierung, Weiterbildung oder Beratung, vor allem aber über transparente und geschützte Meldewege.

## Das erwarten wir voneinander

Wir schaffen eine respektvolle und wertschätzende Lern- und Arbeitsumgebung. Die Hochschule für Musik Freiburg bietet den Rahmen, das Umfeld und die Unterstützung für produktive Zusammenarbeit, innovative Weiterentwicklung, ständigen Austausch und eine transparente Fehlerkultur. Wir diskutieren Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Haltungen konstruktiv und lösen Konflikte in der Regel dort, wo sie entstehen.

### **Integrität**

Wir pflegen einen respektvollen Umgang miteinander, stehen ein für eine ehrliche und transparente Kommunikation und übernehmen Verantwortung. Dabei sind wir uns bewusst, dass die Wirkungen unserer Worte und Handlungen nicht immer unseren Absichten entsprechen. Konflikte werden sachlich und mit dem Ziel einer Lösungsfindung ausgetragen. Eine Vertrauenskultur und die Offenheit gegenüber konstruktiver Kritik bilden die Basis unserer täglichen Arbeit.

### **Vielfalt**

Wir verstehen die Diversität unserer Institution als zentrale Ressource einer zukunftsfähigen Organisation und Gesellschaft und begegnen Neuem mit Offenheit und Kooperationswillen. Wir schätzen die internationale und transnationale Zusammenarbeit und die Perspektivenvielfalt in interdisziplinären Teams. Wir arbeiten kontinuierlich an den Rahmenbedingungen für eine Teilhabe aller Hochschulmitglieder und –angehörigen und bemühen uns darum, vielfältige Zugänge zu unserer Institution zu eröffnen.

## Wir tolerieren nicht

### **Diskriminierung**

Wir tolerieren kein Verhalten, das die Würde von Personen beeinträchtigt. Wir arbeiten darauf hin, dass keine Person benachteiligt wird aufgrund von Herkunft, Hautfarbe, Gender, sexueller Orientierung, Alter, Sprache, sozialer Stellung, beruflichem Status, Lebensform, religiöser, weltanschaulicher oder politischer Überzeugung sowie körperlichen, geistigen oder psychischen Veranlagungen und Eigenschaften.

### **Sexuelle Belästigung**

Wir tolerieren keine anzüglichen, demütigenden oder verächtlichen Bemerkungen und Handlungen, keine Zurschaustellung und Verbreitung von pornografischem Material und keinen unerwünschten Körperkontakt oder das Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses.

### **Mobbing**

Wir akzeptieren kein Verhalten, das Personen systematisch diskreditiert und isoliert oder darauf abzielt, sie von ihrer Position oder aus dem Studium zu verdrängen. Dazu gehören gezielte Herabsetzung, Ausgrenzung, missbräuchliche Anschuldigung und Unterstellungen, Informationsverweigerung oder die Zuteilung von kränkenden, erniedrigenden oder bloßstellenden Aufgaben.

### **Bedrohung und Gewalt**

Wir tolerieren keinerlei Verhalten, das Personen psychisch oder physisch verletzt. Dazu zählen auch verbale oder nonverbale Kränkungen, Erniedrigungen, Beschimpfungen, Drohungen oder das willentliche und beharrliche Verfolgen einer Person im Internet (Cybermobbing) oder im realen Leben (Stalking).

## **Gemeinsam**

### **Vorgehen**

Wir ermutigen alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule für Musik Freiburg, sich aktiv für diese Verhaltensvorsätze einzusetzen und Verstöße gegen den Kodex nicht zu tolerieren. Soweit die betroffenen oder beobachtenden Personen dazu in der Lage sind, teilen sie der entsprechenden Person unmissverständlich mit, dass sie deren Verhalten als Belästigung empfinden und nicht akzeptieren.

Sollte ein direktes Gespräch nicht möglich sein oder zu keiner Verhaltensänderung führen, stehen die Ansprechpersonen, für Fragen im Zusammenhang mit sexueller Belästigung sowie für Antidiskriminierung, sowie die Gleichstellungsbeauftragte und deren Stellvertretung der Hochschule für Musik Freiburg als Anlaufstellen zur Verfügung. Diese behandeln alle Informationen vertrauensvoll und gehen in Absprache mit den Betroffenen den Vorwürfen nach. Niemand, der in gutem Glauben Meldung erstattet, hat Nachteile zu befürchten. Verstöße gegen die Regeln dieses Kodex können mit disziplinarischen Maßnahmen geahndet werden.

### **Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung**

Wir befassen uns mit Themen von gesellschaftlicher und künstlerischer Relevanz und suchen dazu auch den Austausch und die Kooperation mit anderen Interessierten. Wir teilen Wissen, Erfahrungen und Kompetenzen und reflektieren den gesellschaftlichen Wandel. Wir gehen bewusst mit unseren Ressourcen um und arbeiten auf eine energetisch und ökologisch nachhaltige Hochschule hin.

### **Selbstreflexion und offene Kommunikation**

Wir bemühen uns gemeinsam um die Überwindung von Vorurteilen, Stereotypen und diskriminierendem Denken und Verhalten. Es ist uns bewusst, dass missbräuchliche Situationen oft durch Stillschweigen ermöglicht oder verlängert werden. Wir sprechen deshalb tatsächliche oder vermutete Verstöße gegen diesen Kodex an, unterstützen Betroffene aktiv und nutzen die Beschwerdeinfrastruktur unserer Institution. Wir reflektieren bei unseren Handlungen und Aktionen, dass wir eine Hochschule mit einer internationalen und kulturell diversen Studierenden- und Lehrerschaft sind und versuchen, dieser Diversität in unserem Handeln Rechnung zu tragen. Deshalb treten wir mit Nachdruck für eine Kultur des Austausches sachlicher Argumente und der offenen und freien Rede ein, in der sich diese Vielfalt der Meinungen, Positionen und Erfahrungen widerspiegelt.

### **Wahl der Mitglieder des Ordnungsausschusses gem. § 3 Abs. 1 Ordnungssatzung**

Der Senat der Hochschule für Musik Freiburg hat am 15.11.2023 gemäß § 3 Abs. 1 Ordnungssatzung folgende Personen als Mitglieder des Ordnungsausschusses gewählt:

Herrn Prof. Michael Hampel und Frau Prof. Simone Zraggen für die Professoren/innen

Frau Katharina Kegler für die Akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Herrn Ramon Schneeweiß für die Sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Frau Lena Thiem für die Studierenden